

Bewerbung um die „Grüne Hausnummer“

Bitte füllen Sie diesen Vordruck (4 Seiten) vollständig aus, unterschreiben Sie ihn und senden sie ihn (je nachdem ob Sie im Landkreis Mainz-Bingen oder der Stadt Mainz wohnen) an:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ)
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

oder

Stadt Mainz
Umweltamt
Geschwister-Scholl-Straße 4
55131 Mainz

Standort des Gebäudes

(falls von der Anschrift des Bewerbers/der Bewerberin abweichend)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bewerber/in (Hauseigentümer/in)

Herr Frau Familie Firma Sonstiges

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

Telefon (privat)

Ansprechpartner/in für Rückfragen

Personen im Haushalt

Bewerbungsschluss ist jährlich der 30. Juli. Die Angaben werden dann ausgewertet und geprüft. Bitte halten Sie Belege wie Rechnungskopien und Verbrauchsnachweise bereit.

Bei der öffentlichen Vergabe der „Grünen Hausnummer“ wird dem Bewerber/der Bewerberin eine Urkunde sowie seine/ihre individuelle „Grüne Hausnummer“ überreicht.

Namen und Anschriften der Personen/Institutionen, welche die „Grüne Hausnummer“ erhalten, werden dort bekannt gemacht. Die Veranstalter behalten sich vor, die Verleihung fotografisch festzuhalten und für ihre Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Ich versichere, dass für das Gebäude, mit dem ich mich um die „Grüne Hausnummer“ bewerbe, keine Nachbarrechts- bzw. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten anhängig sind und gegen keine Rechtsvorschriften verstoßen wurde.

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerber/in

Strom

Nutzung umweltschonender Energien

- 23 Eigene Fotovoltaik-Anlage oder Solarbausteine
2 Punkte pro 100 W Spitzenleistung
20
- 24 bezogen als „Grüner Strom“ mit Zertifizierung, 2 Punkte je 10 % von der Gesamtbezugs-
menge
20
- 25 Kochen mit Gas
3
- 26 Sonstiges (bitte erläutern)

Stromverbrauch

- 27 a unter 800 kWh / Person / Jahr
4
- 27 b unter 600 kWh / Person / Jahr
8
- 28 Sonstiges (bitte erläutern)

Heizung

Heiztechnik

- 29 Nah- od. Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung
- für Heizung
- für Warmwasser
5
5
- 30 Moderne Brennwertechnik mit Gas oder Öl
10
- 31 Zentrale oder dezentrale Holzfeuerungsanlagen
15
- 32 a privates BHKW mit Erdgas / Öl
10
- 32 b privates BHKW mit Biomasse
15
- 33 Erdwärme-Wärmepumpe
10
- 34 Solarunterstützte Heizung
5
- 35 Sonnenkollektor für Warmwasser
(Flachkollektor > 4,0 m²,
Röhrenkollektor > 3,0 m²)
5

Max E
90

- 36 a Kontrollierte Wohnraumlüftung ohne Wärmerückgewinnung
5
- 36 b Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
10
- 37 Sonstiges (bitte erläutern)

Gesamtheizenergieverbrauch pro m² Wohnfläche im Jahr

- 38 a < 90 kWh
30
- 38 b < 80 kWh
40
- 38 c < 70 kWh
50
- 38 d < 50 kWh (entspricht Niedrigenergiehaus)
60
- 38 e < 15 kWh (entspricht Passivhaus)
90

Wasser

Regenwassernutzung

- 39 für Garten (z. B. Tonne / Zisterne)
3
- 40 für Toilette
3
- 41 für Waschmaschine
3

Max E
30

Regenwasserversickerung auf dem Grundstück

- 42 1 Punkt für je 10 % Anteil der unversiegelten Fläche an der gesamten Grundstücksfläche
8
- 43 a Versickerung des Dachwassers zu 50 %
2
- 43 b Versickerung des Dachwassers zu 100 %
4

Trinkwasserverbrauch

- 44 a geringer als 35 m³ / Person / a
8
- 44 b geringer als 30 m³ / Person / a
10
- 45 Sonstiges (bitte erläutern)

Begrünung, Grundstücksgestaltung

Fassadenbegrünung und Dachbegrünung

- 46 an Ost-, West-, Südwand, 2 Punkte je Wand 6
- 47 an Nordwand mit winterharten, immergrünen Kletterpflanzen 4
- 48 Gründach, 1 Punkt für je 10 % Anteil an der gesamten Dachfläche 10

naturnahe Elemente im Garten

- 49 a Teich < 5 m² Fläche 3
- 49 b Teich > 5 m² Fläche 5
- 50 Trockenmauer aus Natursteinen (mindestens 50 cm Höhe), 2 Punkte pro laufendem Meter 16
- 51 Hecke aus heimischen Gehölzen (Mindestlänge 5 m), 2 Punkte pro laufendem Meter 16
- 52 a Heimische Bäume, 1 Punkt pro Baum 10
- 52 b Wenn Gehölze unter 52 a älter als 30 Jahre, 2 Punkte pro Baum 20
- 53 Durchlässigkeit des Grundstücks für bodengebundene Tierarten (d. h. keine Barrieren wie Mauern, Zäune, Geländeabstürze) 3
- 54 spezielle Artenschutzmaßnahmen (z. B. Nist- und Einflughilfen, Totholzhaufen, Wildkräuter usw.) 1 Punkt pro Maßnahme 10
- 55 Wildwiese 4
- 56 ökologisch bewirtschafteter Nutzgarten 4
- 57 Eigenkompostierung 2
- 58 Sonstiges (bitte erläutern)

Max E
60

Zusätzliche Sonderpunkte für Betriebe und öffentliche Gebäude

Max E
35

59 a einzelne Maßnahmen

- Gesunde Ernährung (im Verkauf; in Kantinen Verwendung von Bio- bzw. regionalen Produkten) 8
- Verwendung von ökologisch verträglichem Material oder Recycling-Material (z. B. bei Bastel- Büro- und Schreibwaren / Verpackungsmaterial) 4
- Abfallvermeidung (z. B. kein Einweggeschirr, keine Wegwerfverpackungen) 4
- Trennung der anfallenden Abfälle (wo dies nicht vorgeschrieben ist) 2
- Umweltfreundliche Reinigung und Pflege des Gebäudes 2
- Naturnahe Gestaltung des Außengeländes (sofern nicht bereits unter Nummer 46–58 erfasst), z. B. Spielgeräte aus Naturmaterial) 8
- Ökologische Arbeitsgruppen, Teilnahme an Umweltwettbewerben / Umweltaktionen usw. (außer „Grüne Hausnummer“) 4
- Sonstiges (bitte erläutern)

59 b Zertifizierung nach EMAS / EMAS II oder Ökoprofit 35

Insgesamt erreichte Punktzahl: